

## SV Lembeck verdient in der nächsten Runde

FUSSBALL: Souveräner 2:0-Sieg gegen den SuS Hervest-Dorsten

Von Niklas Berkel

**Lembeck.** Im Duell der beiden A-Kreisligisten setzte sich am Mittwochabend der SV Lembeck in der ersten Runde der Stadtmeisterschaft verdient gegen den SuS Hervest mit 2:0 durch. Schon in der ersten Halbzeit hatten die Gastgeber gute Chancen, die Tore feile aber erst nach der Pause.

Stadtmeisterschaft

SV Lembeck - SuS Hervest 2:0 (0:0)

In der ersten Halbzeit sah Hervests Trainer Christian Martschat ein ausgeglichenes Spiel. Die besseren Chancen hatte jedoch der SV Lembeck. Kai Lange verfehlte aus zwei Metern das leere Tor und Kevin Faßelt setzte einen Freistoß an den Pfosten. „Wir hatten das klare Chancenplus auf unserer Seite“, analysierte SVL-Trainer Markus Overbeck.

Und auch nach der Pause behielten die Lembecker die Kontrolle, obwohl sie wechselten. Verdient erzielte Christopher Fellner nach 64 Minuten die Führung. Wenige Minuten später hätte Lembecks Kapitän Piet Gerdenken auf 2:0 erhöhen können, sein Elfmeter traf allerdings nur die Unterlatte. Die Entscheidung brachte schließlich Philip Berger drei Minuten vor Schluss (2:0).

Die Partie beendeten die Gäste nur zu neun: Ali Koryani verletzte sich, als Martschat keine Option mehr auf der Bank sitzen hatte und Nilsson-Glenn Koppitz sah Gelb-Rot (86.). Trotzdem war Martschat zufrieden. „Das war eine super Einheit“, sagte er. Overbeck schloss sich dem an: „Das war in Ordnung. Ich bin zufrieden.“



Lukas Heitmann (r.) setzte sich mit dem SV Lembeck gegen den Hervest Dorsten mit 2:0 durch. FOTO PIEPER

## Torreiches Spiel in Barkenberg

FUSSBALL: A-Kreisliga-Absteiger geht als Sieger aus dem Spektakel gegen Erle.

Von Niklas Berkel

**Barkenberg.** Im Spiel der beiden B-Kreisligisten GW Barkenberg und Eintracht Erle gewannen die Gastgeber am Mittwoch mit 8:4. In einer torreichen Begegnung spielten beiden Mannschaften mit offenem Visier.

Stadtmeisterschaft

GW Barkenberg - Eintr. Erle 8:4 (3:3)

Obwohl Erles Trainer Ralf Hard seine Mannschaft nicht gut ins Spiel kommen sah, führten die Gäste nach sieben Minuten bereits mit 1:0. Jonas Rottmann traf zur Führung für die Eintracht. Danach übernahmen die Barkenberger aber vollends

das Kommando und drehten durch Arjan Arifaj (13.) und Albinat Packolli recht zügig die Partie. Nach 37 Minuten erhöhte Arifaj mit seinem zweiten Treffer auf 3:1.

Aber anstatt mit einer stattlichen Führung in die Pause zu gehen, gaben die Gastgeber das 3:1 noch aus der Hand. Thomas Demmer und Felix Roring glichen innerhalb von einer Minute kurz vor der Pause aus. Nach der Pause machten sich konditionelle Probleme bei der Eintracht breit. Agron Shpattollaj per Elfmeter (57.) und Arifaj (59.) mit seinem dritten Treffer brachten die Mannschaft von Trainer Oliver Dirr zurück auf die Siegerstraße.

Daran hinderte den A-Kreisliga-Absteiger auch der erneute Anschluss der Erler durch Roring nichts. Vier Minuten nach dem fünften Gegentor traf der Erler per Elfmeter.

Die Barkenberger brachten die Partie souverän nach Hause und schenkten den Gästen weitere drei Gegentreffer ein. Leon Bajraktari (75., 77.) und Patrick Sadowski (84.) stellten den Endstand her. „Am Ende sind die einfach weggezogen“, sagte Erles Trainer Hard. Barkenberg trifft nun auf den SV Schermbeck.



Jonas Rottmann (gelb) traf zur Erler Führung. FOTO PIEPER



SVS-Keeper Tim Krückemeier (l.) zeigte eine tadellose Leistung gegen den TuS Gahlen. FOTO PIEPER

# SVS setzt sich erst im Elfmeterschießen durch

FUSSBALL: Ein starker erster Durchgang reichte dem TuS Gahlen in der ersten Qualifikationsrunde zur Stadtmeisterschaft nicht. Gahlen unterlag dem SV Schermbeck nach Elfmeterschießen mit 4:5.

Von Armin Dille, Schermbeck

**E**ine starke erste Halbzeit legte der Gahle-ner Bezirksligist von Trainer Björn Bennies gegen den drei Klasse höher angesiedelten Oberligisten SV Schermbeck von Trainer Thomas Falkowski an den Tag. Bissig und lauffreudig boten die Gahlener lange Paroli.

Stadtmeisterschaft  
Gahlen - Schermbeck  
4:5 n.E. (1:1, 1:1)

Nach einer Viertelstunde

des Abtastens leitete Orcan Güclü über rechts den ersten gefährlichen Angriff des TuS ein. Georg Geers flankte nach innen, der Kopfball von Robin Rodriguez Garcia war jedoch sichere Beute von SVS-Keeper Tim Krückemeier.

Nur eine Minute später erneut von Güclü eingeleitet ein weiterer Angriff über die rechte Seite. Nach seiner Flanke rutschte Schermbecks Verteidiger Kevin Mule-Ewald am Ball vorbei, Rodriguez Garcia lenkte von links das

Leder nach innen und Marco Marrali hämmerte den Ball in den Winkel zur zu diesem Zeitpunkt verdienten Gahlener 1:0-Führung (16.).

Erste Chance

Schermbeck offenbarte dagegen weiter Probleme im Spielaufbau. Nach einer Ecke war aber dann Dennis Grodzik zu Stelle und markierte mit der ersten Schermbecker Chance im Spiel den 1:1-Ausgleich (26.). Der SVS kam nun stärker auf. Raphael Niehoffs Fernschuss ging aber über das TuS-Tor, Yannick Goeckes Kopfball verfehlte das Gahlener Gehäuse knapp und den abgefälschten Schuss von Marc Schröter hielt TuS-Keeper Leon Beer sicher. Mit einem 1:1-Remis ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel er-

spielte sich Schermbeck zunächst die größeren Möglichkeiten, Marc Schröter und Marek Klimczok vermochten ihre Chancen jedoch nicht zu nutzen. Aber auch der TuS kam zu Chancen, konnte aber beispielsweise einen Konter nicht erfolgreich zu Ende zu bringen. Die letzten Chancen hatte der SVS durch Schröter und Klimczok (88. + 90.), ebenfalls ohne messbaren Erfolg. Mit einem 1:1-Remis am Ende der regulären Spielzeit ging es so auch ins Elfmeterschießen. Und während Schermbeck vier Mal vom Punkt erfolgreich war und nur ein Mal vergab, verbuchte Gahlen zwei Fehlschüsse und unterlag. Falkowski: „Im Elfmeterschießen zu gewinnen, ist immer glücklich. Aber am Ende zählt nur das Weiterkommen.“

## Termine und Gegner getauscht

FUSSBALL: Ursprünglich waren in der zweiten Runde der Stadtmeisterschaften andere Spiele an anderen Tagen vorgesehen.

Von Christopher Kremer

**Dorsten.** Die Fußball-Stadtmeisterschaft in Dorsten ist in vollem Gange, die erste Runde seit Mittwochabend abgeschlossen. Wer wann in der zweiten Qualifikationsrunde ab Sonntag aufeinandertrifft, hat sich allerdings zwischenzeitlich geändert.

Vor einigen Wochen schickte **Thomas Fries** (Foto, r.), Fachschaftsvorsitzender der Fußball-Senioren, laut eigener Aussage einen aktualisierten Spielplan an alle teilnehmenden Vereine. **Markus Overbeck** (Foto, l.), Trainer des Kreisligisten SV Lembeck, allerdings erreichte der neue Plan nicht. Denn nicht nur die Termine haben sich geändert, sondern auch die gegeneinander antretenden Vereine. „Da ist massiv etwas falsch gelaufen“, sagt Lembecks Markus Overbeck. Sein Team gewann am Mittwoch gegen den SuS Hervest (2:0). Nach dem ersten Plan hätte jetzt

das Duell gegen Barkenberg (Kreisliga B) am Montag erwartet.

Doch nach der aktualisierten Version tritt Lembeck nun am Donnerstag an – und zwar gegen den Bezirksligisten aus Deuten, gegen den eigentlich der SV Schermbeck gespielt hätte. „Eine Terminänderung ist ja kein Thema, aber ohne Rücksprache einfach die Gegner zu tauschen, das finde ich schon zweifelhaft“, sagt Lembecks Overbeck.

Fachschaftsvorsitzender Thomas Fries erklärt sein Vorgehen. Nach dem ersten Plan hätten sich einige Vereine bei ihm gemeldet und den Wunsch geäußert, an einem anderen Termin zu spielen. „Das habe ich mit den betreffenden Vereinen und mit dem



SV Altendorf als Ausrichter abgesprochen“, sagt er. So habe er den ersten Plan für nichtig erklärt und einen zweiten verschickt.

Doch von den drei angesetzten Spielen in der zweiten Runde ist nur eins identisch geblieben: RW Dorsten gegen Dorsten-Hardt. „Da habe ich wohl etwas falsch kopiert“, gesteht er ein. Er habe sich am vergangenen Jahr orientiert.

„Zufallsprinzip“

Die erste Runde der Stadtmeisterschaft wird ausgelost, die zweite Runde allerdings würde mehr nach dem „Zufallsprinzip“ erstellt, sagt Fries. Ihm sei es vor allem darum gegangen, die terminlichen Probleme zu lösen. Fests vorgesehen hingegen

## Puppendahl in Alkmaar erfolgreich

TENNIS: Bislang größter Erfolg

**Deuten.** Linda Puppendahl vom Tennis-Regionalligisten TC Deuten hat den bislang größten internationalen Erfolg ihrer jungen Karriere eingefahren. Beim mit 15.000 US-Dollar dotierten ITF-Welttranglistenturnier in Alkmaar (Niederlande) spielte sich die 18-Jährige an der Seite von Franziska Kommer (TC BW Halle) bis ins Finale. Puppendahl hat bislang einen außergewöhnlichen Tennis-Sommer hingelegt. In der Regionalliga West holte sie an Position zwei vier Siege aus sechs Partien, spielte sich bei den Westfälischen Meisterschaften der Damen bis ins Finale und krönte ihre bislang schon sehr starke Saison vorläufig mit dem Finaleinzug in Alkmaar. „Ich bin mit der Saison bislang sehr zufrieden, obwohl ich durch Schulterprobleme beim Aufschlag eigentlich nie voll durchziehen kann“, sagt Puppendahl, die allerdings mit taktischen Elementen und intensivem Topspinspiel viele Gegnerinnen unter Druck setzt. *jhj*

Notizen

### Mad Hot Ballroom startet

**Schermbeck.** Vor den Sommerferien startet der Tanzclub Grün-Weiß Schermbeck das vierzehnte Projekt „Mad Hot Ballroom“ mit den Schermbecker Schulen. Trainingstermine für Kinder der dritten und vierten Klassen sind entweder montags oder donnerstags von 18 bis 19 Uhr unter Anleitung von Eugen Gal. [www.tcgw.org](http://www.tcgw.org)

### Brömmelhaus sammelt Titel

**Dorsten.** Mit einer beeindruckenden Bilanz kehrte Felix Brömmelhaus am Sonntagabend von den Nordwestfälischen Langbahnmeisterschaften zurück. Bei hochsommerlichen Temperaturen ging er im Freibad Coburg in Münster fünfmal an den Start und erreichte jedes Mal einen Platz auf dem Siebertreppchen. Zudem gewann er zwei Titel.

### Sehovic wechselt zum BSV Wulfen

**Wulfen.** Mit einem breiten Kader möchte der BSV Wulfen in die neue Saison in der 2. Regionalliga Westfalen gehen. Daher setzt der Verein auch auf junge Spieler, wie auf den 18-jährigen Semih Sehovic. Der Forward kommt von der BG Duisburg. Trainer Predrag Radanovic kennt Sehovic von den Metropol Basquets.

### Deuten weiter erfolgreich

**Deuten.** Die Erfolgsserie der Mannschaften des TC Deuten reißt nicht ab. Auch am vierten Wochenende in Folge blieben die Teams von der Birkenallee ohne Niederlage. Weitere Ergebnisse: TCT Rheine – Damen II 3:6, U18 II – TC St. Mauritz 7:1, Herren 40 – TG Heiden 5:4, Damen 30 – Rheine 6:0, Mettingen – Damen III 4:5, Lembeck/Deuten (Damen IV) – Reken 9:0, Führtorf – Herren 60 1:5.

### Der Spielplan Fußball

Stadtmeisterschaft

1. Runde		
RW Dorsten - Wulfen		5:3 n.E.
BVH Dorsten - SV Dorsten-Hardt		1:4
SSV Rhade - RW Deuten		0:6
TuS Gahlen - Schermbeck		4:5 n.E.
Lembeck - Hervest Dorsten		2:0
Barkenberg - Erle		8:4

2. Runde		
Schermbeck - Barkenberg	Sa, 15 Uhr	
Dorsten-Hardt - RW Dorsten	Mo, 19 Uhr	
Deuten - Lembeck	Do, 19 Uhr	

Halbfinale		
1. Halbfinale	Sa, 14 Uhr	
2. Halbfinale mit SV Altendorf	Sa, 15 Uhr	

Spiel um Platz drei	Sa, 16:30 Uhr	
Finale	Sa, 17:30 Uhr	